

Hilfe für Gazipaşa: Ein starkes Team



Im November 2006 stand das Tierheim Gazipaşa wegen eines Dammbrochs unter Wasser. Erschreckende Bilder erreichten viele Tierschützer in Deutschland und ließ einige Herzen erweichen.

So auch die Leute von der KP+G Schönfelder Tierhilfe e.V. „Glückshof“. Der Hilferuf erreichte sie im Januar, und sie handelten sofort. Es wurde ein Notruf gestartet, und so konnten bis heute an die vier Tonnen Trockenfutter an das Tierheim Gazipaşa gespendet werden. Aber sie verschafften sich auch ein Bild direkt vor Ort. Silvia Greene, das engagierteste Mitglied der Schönfelder Tierhilfe, startete nun schon die dritte Aktion in Gazipaşa.

Silvia Greene, eine äußerst sympathische Frau, die richtig anpacken kann. Sie sieht, woran es fehlt und findet eine Lösung. Sechs bis acht mal im Jahr fliegt sie auf eigene Kosten in die Türkei und besucht die diversen Notstationen. Nun hat sie, mit Absprache und unter Anweisung der Schönfelder Tierhilfe, in kürzeren Abständen drei Aktionen in Gazipaşa durchgeführt.

Bei den letzten beiden Aktionen wurde sie von einem erfahrenen Tierarzt begleitet, der in Gazipaşa alle Hände voll zu tun hatte. Silvia Greene und die Schönfelder Tierhilfe verstehen es, Leute mobil zu machen. So stellte sich eine gute Truppe zusammen, deren Mitglieder aus Deutschland, Antalya, Gazipaşa und Alanya kamen.

Manche sahen sich an diesem Tag zum ersten Mal. Aber sofort verstanden sich alle und es machte viel Freude, mit diesen Menschen zusammen zu arbeiten. Die Aktion ging über zwei Tage und endete mit erschöpften, aber zufriedenen Helfern.

Fazit für das Tierheim Gazipaşa – dank der Fotografin Jessica und dem Fotografen Sven aus Magdeburg wurden alle Tiere fotografiert und konnten somit archiviert werden. Nun hat jedes Tier eine eigene Karteikarte mit Foto und ist nicht mehr namenlos. Der Tierarzt, ein Mitglied der Schönfelder Tierhilfe, kam mit jeder Menge Medikamenten, Verbandstoffen und Impfungen zum zweiten Mal mit nach Gazipaşa und stellte sein Wissen und seine Arbeitskraft zur Verfügung. Natürlich waren auch Dinge wie Mittel gegen Parasiten und Ohrreiniger und die dazu gehörigen Hilfsmittel mit im Gepäck. Eigentlich alles, was Hund so braucht. Es wurde eine Kühltruhe gekauft, damit Frischfutterspenden gelagert werden können.

Mit Absprache der Damen von der Tierhilfe Süden e.V., Heidi Pickel als Schatzmeisterin und Renate Bergander als Vorsitzende, wird eine Kochstelle gebaut. Nun kann das Trockenfutter mit Essens- und Fleischspenden, Reis, Nudeln und Bulgur verlängert werden. Die Schönfelder Tierhilfe übernimmt auch die Kosten für die Helferin Hicran. Sie kümmert sich ca. fünf Stunden täglich ganz liebevoll um die Versorgung der Tiere. Schön ist, dass kleine und große Hilfsorganisationen nun insofern zusammenarbeiten, dass sie sich über ihre Aktionen informieren. So wird wesentlich effektiver gearbeitet. Denn eines haben die Tier-

schutzvereine gemeinsam, ob groß oder klein, sie werden durch Spenden finanziert. Zwar helfen sie, wo sie können, aber es kann keine regelmäßige Verpflichtung mehr eingegangen werden, dafür fehlen die Mittel. Von daher wäre es wünschenswert, wenn sich eine Organisation finden würde, die Gazipaşa mit einem festen monatlichen Betrag unterstützt. Dann hätten die Tierschützer vor Ort eine gewisse Sicherheit, dass ihre Tiere auch morgen noch satt werden.

Aber solange das nicht der Fall ist, sind die Leute von Gazipaşa auf freiwillige Aktionen angewiesen. Wie auf Tierärzte, die ihre Praxen für die Zeit der Hilfe schließen und die fleißigen Leute, die regelmäßig den Flohmarkt am Bistro Floyd in Alanya organisieren.

Für insgesamt vierzehn Hunde aus Gazipaşa gibt es auch eine neue Zukunftsperspektive. Die zum Teil desolaten Vierbeiner wurden von der Schönberger Tierhilfe e.V. mitgenommen. Nun bekommen sie intensive ärztliche Betreuung und eine neue Chance.

Angelika Kammer

SOS - Amme für Katzenbabys gesucht

Eine Leserin aus Avsallar geht an einer Mülltonne vorbei und hört ein Winseln. Als sie in die Mülltonne schaut, sieht sie das Drama: Katzenbabys! Nicht älter als zwei bis drei Tage alt. Einige sind schon tot, aber drei Babys leben noch. Man kann sie doch nicht so einfach in der Mülltonne liegen lassen! Die Frau hat schon mehrere Katzen großgezogen und gibt den Kleinen eine Chance. Nun fliegt die tierliebe Frau aus Avsallar für einige Wochen nach Deutschland und muss die Katzenbabys unterbringen. Deswegen ihre Bitte an unsere Leser: „Wer hat eine säugende Katze und kann die kleinen Fundtiere mit anlegen? Oder wer traut sich die Aufzucht mit der Flasche zu?“ Die drei kleinen Katzenbabys sind alle grau getigert. Bei Interesse oder Hilfe rufen Sie bitte folgende Nummer an: (0546) 770 6588

Tierherzen schlagen wieder

Seit einem längeren Aufenthalt in der Türkei schlägt das Herz von Heidi Kupfernagel-Sass für die Tiere.

Inzwischen hat sie in Deutschland Ausstellungen mit ihren Herzbildern. Jedes Bild ein Unikat, jedes mit Herzblut erstellt.

Soweit der Transport möglich ist, stellt die Künstlerin einige ihrer Kunstwerke in den Räumen der „Prima Türkei“ aus.

Zu jedem erworbenen Bild bekommen Sie ein Anschreiben von Heidi Kupfernagel-Sass, in dem sie ihre Beweggründe und Initiative erklärt.

Die Bilder kosten EURO 25,-, die komplett dem Tierheim Demirtaş zur Verfügung gestellt werden.



Um die Kaufentscheidung, zu Gunsten der Tiere, zu erleichtern, legt „Prima Türkei“ ein Schnupperabo für ein Vierteljahr dazu.

Somit zahlen unsere Leser letztendlich nur noch EURO 10,- für ein herzliches Kunstwerk und helfen somit den Straßentieren in Not.

Sollten Sie bereits Abonent der „Prima Türkei“ sein, so ist das Schnupperabo natürlich auch übertragbar.

So lange der Vorrat reicht, sind die Bilder in unseren Redaktionsräumen anzuschauen und zu erwerben.

Redaktion Tel.: 0090 242 511 4361

Angelika Kammer

Kastrationsaktion

Bitte helfen Sie mit! Nur wir Menschen können die Vermehrung der Straßentiere verhindern. Katzen und Hunde können von 10.00 Uhr – 18.00 Uhr ins Tierheim zur Kastration gebracht werden. Die Kastrationen der Straßentiere sind kostenlos.

Sie kennen ein Straßentier, das noch nicht kastriert ist? Sie haben absolut keine Möglichkeit das Tier nach Demirtaş ins Tierheim zu bringen? Dann melden Sie sich bitte bei der Leiterin des Tierheims Demirtaş, Anja Günther Mobil: 0536 894 9613.